

halte er keine
 vor ungerech-
 Wohlverhaltens-
 bestund dar-
 den, legte sich
 zu befördern
 me auch 15 pf.
 der Kiebel
 platter nach-
 reil den nach-
 Prediger nicht
 lesen, welches
 ten noch mit
 mythischen den-
 ttestatum bald
 amsonst hütet,
 as übrige von
 ern wieder zu-
 sein Stück ver-
 etreuen-Hütten
 nd Wolleten in
 rer Seelen Heil

 m, das sie von
 men sie Voll-
 der Erbschaft
 m, welche sol-
 met das sie es
 n nichts, oder
 nicht zureicht,
 der Leichtfönnige
 ihrige nicht ei-
 Augen hätte;
 n Geld zu em-
 zessenen Bür-
 nd läßt seinen
 und war

Nadwig Falkenstein bey Philadelphia an der unteren
 & Ferri macht bekant, daß eine Weisse Märrsch in sel-
 nem Vieh halte, sie hat kein Brand-märrsch, hat ein ganz ges-
 kimpfftes Stamm-Haar, ist obngesehr 12 Jahr alt. Wer
 das übrige anzeigen kan, und Signer ist, der kan sie abholen
 gegen bezahlung billiger Untkosten. j. Δ.

Michael Leonhardt in Schipbach macht bekant, daß
 ihm ein Pferd in Germantown entlauffen sey, aus
 Mr. Gänßlins Stall, es ist Schwarz, und hat einen wei-
 sen Streich bis ans lincke Maß-loch, er ist nicht-groß, gehet
 ziemlich stark den Was, hat kein Brand-märrsch. Wer ihn
 aufnimmt und bringet ihn entweder zu Jacob Gänßlin
 in Germantown oder zu Abraham Inhdoven in Schi-
 bach oder ihm selbst 3 Meilen davon in Jacob Umstass
 Mühl, soll 10 Schilling haben wann er nahe ist, oder mehr
 wann er weit ist, nach der Billigkeit; nebst gebührliehen
 Untkosten. j. Δ.

Johannes Sowasch, in den Olier Bergen, macht
 bekant, daß sich schon ein Jabrlang ein verschüttener
 Stab zu seinem Vieh halte; er ist nun etwa 2 Jahr alt,
 von farbe Roth und Weiß. Wer die übrige Kennzei-
 chen anzeigen kan und Signer ist, soll ihn abholen gegen
 zahlung billiger Untkosten. j. Δ.

Maria Maria Aldin ein teuschsche Serben-Magd, hat sich
 schon mehr als ein Jahr vor ihrem rechtmäßigen Meister
 verborgen gehalten: Sie ist obngesehr 30 Jahr alt; mit
 selmdäßiger Gröffe, wohl-gesetzt, obalkommen im-Gesicht,
 redet geschwind, und ist frech von gebärden. Sie ware zu
 Herrn Johannes Light dem Hollandischen Prediger zu
 Neu-brunswick in Neu-Jersy auf 4 Jahre lang zu
 dienen verbunden, welcher ihr den 15 Febr. 1754 Erlaub-
 niß gegeben, 6 Tage anzutwenden und einen andern Meister
 zu suchen; Er hat aber seit selbiger Zeit nichts von ihr vera-
 nehmen können. Wer gedachte Dienst-Magd in Etsch-
 ung und sicherheit bringen, und entweder an den Meister
 selbst, oder aber an Mr. Samuel Bassart oder Jo-
 hannes Stellwagen in Philadelphia Bericht ertheilen
 kan und wil, der soll 20 Schilling als ein geschenck, und

Johannes Sowasch, in the city of Oley [Berks County], announces that a castrated ox has been held among his cattle for a year now; it is approximately two years old, red and white colored. Whoever can make additional identification and is the owner, should pick him up and pay the payment of the reasonable expenses.